

Intelligentes Wohnen

Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Termin in unserem "intelligenten" Musterhaus und informieren sich über die Möglichkeiten.

Von der Haussteuerung und Alarmtechnik bis hin zur Videoüberwachung, die Ihnen eine eMail mit dem Kamerabild auf Ihr Handy sendet, sobald die Kamera eine Bewegung erkennt.

Concept Home bei Pro7 "avenzio"



[Klick zum Beitrag... \(32.077,2 kB\)](#)

Energieeffizienz ist ein neuer Schwerpunkt im vollautomatisierten Haus

Von Dieter van Acken

Energieeffizienz ist ein neuer Schwerpunkt im vollautomatisierten Haus

Wie sich in Wohngebäuden Sicherheit und Komfort und das wichtige Thema Energieeffizienz in den Griff bekommen lassen, zeigt Tobit.Software an einer Weiterentwicklung seines vollautomatisierten ConceptHome. Das Einfamilienhaus im westfälischen Ahaus dient als Referenzobjekt für die zentrale Gebäude-Steuerung mit David.zehn!.

Mit der Darstellung des Energieverbrauches im Wohngebäude und der konsequenten Abschaltung stiller Verbraucher, widmet sich Tobit.Software im weiterentwickelten ConceptHome dem wichtigen Thema Energieeffizienz. Der gesamte Strom- und Wasserverbrauch wird dabei nicht nur erfasst, sondern auch statistisch ausgewertet. So wird auf einen Blick deutlich, wie hoch der momentane Verbrauch ist und welche Gesamtkosten, auf Basis der aktuellen Strom- und Wasserpreise, bereits aufgelaufen sind. Für die Abschaltung unnötiger Verbraucher sorgen vollständige Szenarien die auf Knopfdruck das gesamte Haus in einen Verlassen- oder Ruhemodus versetzen. Für die Sicherheit wurde das Gebäude mit vier Kameras und 15 Bewegungsmeldern ausgerüstet. Die Kamera-Aufzeichnungen werden auf dem Server gespeichert und können auch von extern abgerufen werden. Bewegungsmelder im Haus und im Außenbereich registrieren jede Bewegung und Rauchmelder sorgen für den nötigen Brandschutz. Auf verschiedenen Portalseiten wird der Status der Fenster und Türen visualisiert. So wird kein offenes Fenster und keine offene Tür mehr vergessen. Ein im Raum platzierter CO2 Sensor misst sogar den aktuellen Kohlendioxid Anteil der Raumluft und öffnet, wenn notwendig, automatisch das Dachfenster.

Für die Haustür des neuen Tobit.Software ConceptHome gibt es keinen Hausschlüssel. Der Hausbewohner identifiziert sich über sein Handy, dann wird die Haustür automatisch geöffnet. Ist niemand Zuhause, wird der Besucher über die Türsprechanlage mit dem Telefon des Hausbesitzers verbunden. Die in der Gegensprechanlage integrierte Kamera sorgt zudem für ein Bild des Besuchers.

Als zentrales Steuerelement kommt im ConceptHome ein iPod zum Einsatz. Auf diesem, als Multimedia Player entwickelten Gerät, ist die Bedienoberfläche, das Dashboard, als Anwendung installiert. Hiermit lassen sich die einzelnen Verbraucher eines Raumes ein- oder ausschalten, Lampen dimmen, Fenster öffnen oder Rollos steuern. Im Dashboard stehen auch verschiedene „Szenarien“ bereit, die vorher definierte Abläufe starten. Eins dieser Szenarien heißt "Baden". Wählt man diese Szenario, läuft das Wasser automatisch in der Badewanne ein, das Rollo geht herunter, das Licht wird gedimmt und Musik kommt aus den Lautsprechern.

In der Küche des Tobit.Software ConceptHome sorgt die Portal Seite für Komfort und Automation. Der Kochassistent erlaubt z.B. eine manuelle und automatische Steuerung der Herdplatten und der Mülltonnenanlage. Wird der Müllsack aus dem Eimer gezogen, informiert ein Sensor den Server, der dann die vor dem Haus im Boden versenkten Mülltonnen automatisch hochfährt.

Die zentrale Steuerelement des Gebäudes mit allen seinen Funktionen ist der PC mit David.zehn! von Tobit.Software. Hier werden alle eingehenden Daten von Kameras, iPods, Portalseiten, Sensoren und Aktoren gespeichert und hier fließen die drei verwendeten Elektrobussysteme Europäischer Installations Bus (EIB), Local Control Network (LCN) und Beckhoff zusammen. Als zentrales "Gehirn" kümmert sich David.zehn! dann unter anderem um die Auswertung des Energiebedarfs und um bestmögliche Energieeffizienz und Sicherheit im Gebäude.

(c) by www.tobit.de





